

(Free pdf) Sie muss sterben: Roman

## Sie muss sterben: Roman

Von Susan Crawford

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #259488 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-09-08 Erscheinungsdatum: 2015-09-08 File Name: B00XSRSU7W | File size: 62.Mb

**Von Susan Crawford : Sie muss sterben: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Sie muss sterben: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sie muss Sterben Von Lesefieber - Buchpost Meine Zusammenfassung: In der Nachbarschaft geschieht ein Mord und Dana ist die letzte die ihre Nachbarin lebend gesehen hat. Und nicht nur das, sie war auch vorher bei ihr zu Besuch und hat mit ihr zusammen zu tief ins Glas geschaut. Deshalb kann sich Dana nun auch nicht an alle geschehnisse erinnern. Schnell

geriet sie in den Verdacht ihre Nachbarin ermordet zu haben. Doch nicht nur Dana ist verdchtig, sondern auch ihr Mann der anscheinend ein Verhltnis zu vertuschen versucht hat. Leider holt Dana ihre Vergangenheit ein was sie noch schuldiger wirken lsst, da sie durch ihre geistige verwirrtheit nicht gerade versucht sich sich rauszureden, sondern eher zugibt ihre Nachbarin ermordet zu haben, aber stimmt das wirklich? Oder hat doch ihr Mann etwas damit zu tun. Auch der Ehemann der toten macht sich durch Lgen verdchtig. Detective Moss steht vor einem schwierigem Fall....Bewertung:Krimi`s sind eigentlich nicht meine Lieblingsgenre aber der Klappentext und das Cover dieses Buches haben mich doch sehr angesprochen. Die Story hrt sich sehr spannend an und auch der Schreibstil der Autorin Susan Crawford gefllt mir gut.Es wird immer zwischen der Sicht von Dana und Detective Moss gewechselt und man merkt schnell das die beiden mehr verbindet als nur dieser aktuelle Mordfall. Die Geschichte ist verwirrend und doch klar. Durch die geistige Verwirrtheit von Dana und ihrer damit verbundenen Vergangenheit wird das ganze noch interessanter weshalb es schwer fllt das Buch aus der Hand zu legen. Fr mich ein gelungener Krimi.1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sie muss sterben.....Von Lines BcherweltMeine Meinung:Auf diesen Thriller war ich sehr gespannt, denn allein der Klappentext und die auergewhnliche Thematik berzeugten mich sofort.Ich begann mit dem lesen und war mitten im geschehen. Auch der Schreibstil lie sich flssig lesen, allerdings musste ich mich erst einmal an die Erzhlform des Buches gewhnen.Erzht wird die Geschichte abwechselnd aus der Sicht der Protagonistin Dana und des Detektives Jack Moss.Nach wenigen Seiten allerdings hatte ich mich daran gewhnt.Zu Beginn erfuhr ich vom Mord an Celia, diese war eine Bekannte und auch Nachbarin von Dana. Kurz darauf lernte ich Dana kennen die gerade aus einem Vollrausch erwacht!Dana war die letzte die Celia lebend gesehen hat, und dennoch kann sie sich an nichts erinnern....Die Thematik lsst vermuten das es sich hier um einen spannend Thriller / Krimi handelt, doch leider war dem nicht so. Erst ab der hlfte des Buches wurde Spannung aufgebaut und Licht ins dunkle gebracht.Ich persnlich kann sagen dieser Thriller ist mehr als ungewhnlich, dennoch habe ich ihn gerne gelesen.Auch wenn ich mir etwas mehr Spannung erhofft habe, so ist diese Story doch lesenswert.Falls ihr euch noch unsicher seid so lest doch vorher die Leseprobe auf der Verlagshomepage, diese habe ich euch oben verlinkt. Gefllt euch die Leseprobe so steht dem Lesevergnen nichts mehr im Weg!Fazit:Mit Sie muss sterben ist der Autorin ein ungewhnlicher Thriller gelungen der mich trotz seiner Lngen mich gut unterhalten hat.Dieses Buch bekommt 4 Sterne!1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. UngewhnlichVon UkeliEs ist ein etwas ungewhnliches Buch. Im Prsens in Erzhlform geschrieben, abwechselnd aus Sicht der Hauptprotagonistin Dana Catrell und des Detectives Jack Moss. Die Autorin verwendet ungewhnlich viele Vergleiche z. B.: " Alle sehen vergngt aus, aufgeblasen und oberflhlich, wie eine Ansammlung von Perserkatzen."Oder auch: "Die grnen Bierflaschen standen aufgereiht auf dem Tisch wie Bume im Wald." (oder so hnlich)Die Hufung solcher Vergleiche war mir etwas zuviel.Zu Anfang erfahren wir vom Mord an Celia, einer Nachbarin und Bekannten Danas. Wir sind dabei, wie Dana auf ihrem Sofa aus einem tiefen Alkoholrausch aufwacht. Sie hatte Celia vorher besucht und wei nicht mehr, was geschehen ist.Das ist eine doch spannende Ausgangsposition, und ich hoffte auf eine interessante Fortfhrung der Geschichte. Zu Beginn fand ich es gut, wie die Autorin sehr ausfhrlich die Verwirrtheit Danas darstellt, die diese hat, weil sie sich nicht an ihren Besuch bei der Ermordeten erinnern kann.Doch mit der Zeit wurde mir das zu ausschweifend und zuviel. Denn bei allem, was Dana tut, erfahren wir ausgiebig etwas ber ihre visuellen und akustischen Eindrcke, ihre Gefhle und Gedanken dazu. Letztere schweifen dann meist ab und fhren den Leser in Danas Vergangenheit. Das ist so bis zur Hlfte des Buches.Irgendwann kommt der ermittelnde Detective Jack Moss ins Spiel, ein angenehmer Charakter, dessen familire Situation beleuchtet wird und auch einr Rolle spielt.Leider nimmt die Geschichte auch dann noch sehr wenig Fahrt auf. Erst ungefrh in der Mitte des Buches beginnt es sich zu ndern und es kommen mehr und mehr Dinge ans Licht und Bewegung in die Geschichte.Das Ende war fr mich dann die Besttigung meiner Vermutung, wer schuldig ist.Ein ungewhnlicher Krimi mit Hauptaugenmerk auf der Protagonistin Dana und ihrer Lebensgeschichte. Wie sie ist, ist von der Autorin gut dargestellt, durch die intensiven Beschreibungen von Danas Empfindungen und Wahrnehmungen. Mehr kann ich nicht verraten.Wer einen spannenden Kriminalfall lesen mchte mit flotten und aufregenden Ermittlungen ist hier allerdings falsch.

KurzbeschreibungFrchtest du dich manchmal vor dir selbst?Dana erwacht mit pochenden Kopfschmerzen. Von drauen blitzen Lichter durchs Fenster. Polizei und Notrzte blockieren die Strae. Ihre Nachbarin Celia ist tot ermordet. Und Dana war kurz vorher bei ihr. Die beiden Frauen hatten ein paar Glser Wein getrunken und sich gestritten, so berichten die Anwohner. Doch daran kann Dana sich nicht erinnern. Auch nicht, wie sie zurck nach Hause gekommen ist. Panisch versucht sie, die Ereignisse zu rekonstruieren. Als dann Drohbriefe in ihrer eigenen Handschrift auftauchen, beginnt selbst ihr Mann an ihrer Unschuld zu zweifeln. Was ist an jenem Nachmittag geschehen? Und musste Celia deshalb sterben?Pressestimmen"Ein fesselnder Thriller ber Mord, Lgen, Vertrauen und Vergessen."  
(Instyle)KurzbeschreibungFrchtest du dich manchmal vor dir selbst?Dana erwacht mit pochenden Kopfschmerzen. Von drauen blitzen Lichter durchs Fenster. Polizei und Notrzte blockieren die Strae. Ihre Nachbarin Celia ist tot ermordet. Und Dana war kurz vorher bei ihr. Die beiden Frauen hatten ein paar Glser Wein getrunken und sich

gestritten, so berichten die Anwohner. Doch daran kann Dana sich nicht erinnern. Auch nicht, wie sie zurück nach Hause gekommen ist. Panisch versucht sie, die Ereignisse zu rekonstruieren. Als dann Drohbriefe in ihrer eigenen Handschrift auftauchen, beginnt selbst ihr Mann an ihrer Unschuld zu zweifeln. Was ist an jenem Nachmittag geschehen? Und musste Celia deshalb sterben?